

5. Liga b: FC Frauenfeld – FCS 4:1

Das frühe Aufstehen wurde nicht belohnt...

rp / Nach dem Aufwärtstrend gegen den FC Pfyn war man auf den heutigen, frühen Auftritt gegen den FC Frauenfeld gespannt. Der Match war auf Sonntagmorgen um 10.00Uhr angesetzt worden. Dementsprechend früh mussten die Spieler des FCS aus den Federn, doch dieses frühe Aufstehen wurde nicht belohnt, denn die Spieler von Trainer Muthi verloren zu hoch mit 1:4.

Sonntags ist für die meisten Leute der Tag um auszuschlafen, ein gemütliches Morgenessen zu geniessen und den Tag ganz entspannt zu gestalten. Nicht so heute für das Team von Trainer Muthi. Um 08.30Uhr besammelte er seine Spieler im Kett, um gemeinsam nach Frauenfeld zu verschieben. Mit einer Verspätung von 15 Minuten schaffte es auch noch der zweitletzte, aufgebotene Spieler. Der letzte Spieler meldete sich krankheitsbedingt ab. Es scheint, dass an der OLMA ein Virus grassierte, welcher schonungslos zuschlägt.

Nachdem man in Frauenfeld eingetroffen war, stellte man mit Entsetzen fest, dass das Spiel auf einem Kunstrasenplatz ausgetragen wurde. So wurde nichts mit schlammigen Grätschen und nassen Tacklings. Trainer Muthi liess mit folgender Aufstellung spielen: Tor – Mischu, Verteidigung – Marco, Marius, Muthi und Daniel, Mittelfeld – Gjusi, Mirco, Mäck und Robby, Sturm – Martin und Osman, Bank – Boyan, Tobias, Michi und Raoul.

Punkt 10.00Uhr piff der Schiedsrichter das Spiel bei regnerischem Wetter an. Das Spiel begann recht abwechslungsreich und beide Mannschaften schenken sich nichts. Nach acht Minuten zappelte bereits das Netz hinter Mischu, doch der Treffer wurde aus einer Abseitsposition erzielt. Im Laufe des folgenden Spieles sollte dies noch etwa vier Mal geschehen, denn die gegnerischen Stürmer liefen oft ins Offside und erzielten von dort aus Tore. Der gegnerische Trainer wird in der nächsten Trainingseinheit sicher das Abseits nochmals thematisieren. Drei Minuten später erzielten die Gastgeber dann tatsächlich noch das 1:0 und dieses Mal war alles regelkonform. Nach 20' spielten sich Martin und Osman mit herrlichen Doppelpässen durch die gegnerische Abwehr und der junge Stürmer erzielte abgebrüht den Ausgleich. Kurz darauf entwischte ein gegnerischer Stürmer der Abwehr und konnte noch nur mit einem Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafstoss wurde souverän versenkt und die Frauenfelder führten mit 2:1. Sollte wieder schnell der Ausgleich erzielt werden? Dies war leider nicht mehr der Fall, drei Minuten vor der Pause schlossen die Gastgeber einen Konter zum 3:1 ab. Mit diesem Resultat ging es in die Pause.

Nach der Pause spielten die Gäste konzentrierter und konnten die Frauenfelder unter Druck setzen. Entscheidend war, dass man im Mittelfeld verhindern konnte, dass die Bälle für die gegnerischen Stürmer weiter ankamen. Auch wurde ersichtlich, dass die Gastgeber nicht mehr die nötige Laufbereitschaft zeigten, und das wäre die Chance für die Sirnacher gewesen, wieder zurück ins Spiel zu kommen. Doch die erspielten Chancen wurden leider nicht genutzt. So kam es, wie es kommen musste, bei einem

Durchbruch der gegnerischen Stürmer und dem anschliessenden Foul zeigt der Schiedsrichter wieder auf den Penaltypunkt und es stand wenige Minuten vor Schluss 4:1. Die Sirnacher kämpften weiter, doch der verdiente Treffer wollte nicht fallen und so musste man wieder mit einer Niederlage den Platz verlassen. Schlussendlich darf man sagen, dass diese Besiegung zu hoch ausfiel, denn einen Punkt hätten sich die Gäste verdient. Vielleicht klappt es ja nächsten Sonntag gegen den FC Henau. Aus der heutigen Resultatübersicht wird jedoch ersichtlich, dass genau dieser Gegner die eigentlich starken Münchwiler mit demselben Resultat von 4:1 bodigten. Somit dürfen sich die Sirnacher auf einen harten Kampf einstellen, damit man in der Rückrunde doch noch den einen oder anderen Punkt erkämpfen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Die 5. Liga b.